



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Beirat für Menschen mit Behinderungen		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 17.10.2022	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Oelze-Böhmer, Karin
Philipp, Heike
Rohde, Bettina
Wapenhans, Detlef
Yilmaz, Kübra Safiye

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Steuernagel, Rolf
als Vertreter für Frau Ingenlath-Gegic

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Kauke, Marcus
Kron, Sascha
Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Ingenlath-Gegic, Lieselotte
Rauschtenberger, Dietrich
Schöneck, Dennis
Tarne, Joachim
Ziaja, Jörg

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Schlink, Korinna

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 21.03.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Verpflichtung von Frau Heike Philipp, Atelier Sieben e.V.
- 6 Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n
- 7 Mitteilungen
- 8 Vorstellung von Frau Melanie Mostert, Diakonie Mark-Ruhr
- 9 Etappenweise Anschaffung von insgesamt drei Evakuierungsstühlen- EVAC-Chairs
- 10 Schäden an Gehwegen nach Beendigung von Bau- oder Sanierungsmaßnahmen
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n

Der Vorsitzende, Herr Wapenhans, eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Frau Stippel-Fluit teilt mit, dass Frau Schlink erkrankt ist. Als Vertretung ist Herr Kron erschienen. Dieser übernimmt auch die Protokollführung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums (6 von 11) wird festgestellt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Keine

4 Niederschrift zur Sitzung vom 21.03.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Die Niederschrift zur Sitzung vom 21.03.2022 wird im öffentlichen Teil ohne Einwendungen einstimmig verabschiedet und zur Kenntnis genommen.

5 Verpflichtung von Frau Heike Philipp, Atelier Sieben e.V.

Der Vorsitzende, Herr Wapenhans, bitte alle Anwesenden, soweit es ihnen möglich ist, sich von den Plätzen zu erheben. Sodann verliest er die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Verpflichtungserklärung und verpflichtet Frau Heike Philipp für ihre Tätigkeit im Beirat. Diese nickt als Zeichen der Zustimmung und unterschreibt die Verpflichtungserklärung.

6 Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n

Keine

7 **Mitteilungen**

Herr Marcus Kauke stellt sich als neuer Beigeordneter vor. Er ist für den Geschäftsbereich II der Stadt Schwelm zuständig. Dazu zählen die Fachbereiche **Bürgerservice/ Feuerwehr (210)** mit den Abteilungen Standesamt, Ordnungsamt, Feuerwehr und Bürgerbüro und **Familie, Bildung, Sport (220)** mit den Abteilungen Jugend, Soziales und Schule, Sport.

Frau Stippel-Fluit teilt mit, dass als Termine für die Sitzungen des Beirates im nächsten Jahr der 27.03. und der 23.10. 2023 vorgesehen sind.

8 **Vorstellung von Frau Melanie Mostert, Diakonie Mark- Ruhr**

Entfällt.

9 **Etappenweise Anschaffung von insgesamt drei Evakuierungsstühlen- EVAC-Chairs**

Die Verwaltung berichtet, dass in diesem Jahr für das Verwaltungsgebäude III ein EVAC-Chair angeschafft werden soll. Zwei weitere sind für das kommende Jahr geplant; damit wären dann alle Verwaltungsgebäude mit einem entsprechenden EVAC-Chair ausgestattet. Entsprechende Schulungen zur Nutzung dieser Rettungsstühle erfolgen nach Anschaffung.

10 **Schäden an Gehwegen nach Beendigung von Bau- oder Sanierungsmaßnahmen**

Der Vorsitzende, Herr Detlef Wapenhans, führt gemeinsam mit Herrn Rolf Steuernagel aus, dass es Probleme bei verschiedenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenbereich gibt. Bei der Einrichtung einer Baustelle kommt es des Öfteren zu der Problematik, dass Menschen mit Behinderungen aber auch Senioren diese nur eingeschränkt nutzen können. Außerdem besteht oftmals eine erhöhte Sturzgefahr aufgrund von Stolperkanten durch eine nicht gut durchgeführte Baustellenabsicherung. Dadurch ist eine Begehung/Benutzung nur suboptimal möglich. Gleichzeitig kommt es nach der Beendigung von entsprechenden Baumaßnahmen zu unsauber ausgeführten Arbeiten, wie z.B. Stolperkanten durch schlecht verlegte Wegeplatten oder schlecht geteerte Wege. Oftmals sind Nacharbeiten notwendig, damit eine barrierearme Nutzung möglich ist. Herr Steuernagel führt weiter aus, dass nach der Landesbauordnung auch die Baustellen und deren Absicherung grundsätzlich barrierefrei einzurichten sind. Der Beirat bittet die Verwaltung um Erarbeitung eines Lösungskonzeptes, wie Baustellen zukünftig besser barrierefrei eingerichtet werden können. Außerdem wird die Frage gestellt, wer sich um die Abnahme der Baustellen kümmert, damit mögliche Stolperproblematiken erst gar nicht entstehen bzw. direkt bei der Begehung entdeckt und behoben werden können.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Beck von dem Modell bei der Stadt Sprockhövel, die einen Mängelmelder eingerichtet hat. Dort können Bürger*innen sämtliche entdeckte Mängel per App an die Verwaltung melden. Herr Kauke merkt an, dass die Möglichkeit bestehe, die Verwaltung per Mail über Mängel zu

unterrichten. Dazu könne folgende E-Mail-Adresse genutzt werden:
info@schwelm.de.

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

„Toilette für Alle“

Für das Kulturhaus ist ursprünglich eine öffentliche Toilette „Toilette für alle“ vorgesehen gewesen, die jederzeit von Bürger*innen mit einem EURO-Schlüssel genutzt werden kann. Dazu sollte eine Zuwegung von außen gegeben sein. Die jetzige bauliche Umsetzung sieht nur eine Nutzung der Toilettenanlage zu den Öffnungszeiten des Kulturhauses von Innen vor.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob eine nachträgliche Änderung – sprich der Einbau einer Zugangstür mit dem Euro-Schlüssel – von außen noch möglich ist. Außerdem wird um Mitteilung gebeten, wie die zukünftigen Öffnungszeiten des Kulturhauses geplant sind.

Toilette: Märkischer Platz

Die Toilette des Märkischen Platzes ist zwar behindertengerecht, wird jedoch durch unsachgemäße Nutzung von anderen Mitbürgern stark verschmutzt hinterlassen. Wegen dieser extremen Verschmutzung ist die Toilette für Menschen mit Behinderungen häufig nicht nutzbar. Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass es gerade für die betroffene Personengruppe im Innenstadtbereich kaum entsprechende Toiletten gibt.

Die Verwaltung wird darum gebeten, zu klären, ob die Möglichkeit besteht, die öffentliche Toilette auf dem Märkischen Platz künftig allein nur noch für Menschen mit Behinderungen über den EURO-Schlüssel zugänglich zu machen.

Zugang zu dem Aufzug am Verwaltungsgebäude III in der Moltkestr. 26

Seit „Coronapandemie“ ist der Außenaufzug am VG III nicht mehr automatisch zugänglich. Menschen mit Behinderungen, z.B. mit Rollstuhl und/oder Rollator, Sehbehinderte oder auch Menschen mit großen Kinderwagen haben keine Möglichkeit, eigenständig ins Erdgeschoss des Gebäudes zu gelangen. Es muss geklingelt werden und oft gibt es lange Wartezeiten, bis der Aufzug geöffnet wird. Menschen ohne Behinderung haben dagegen mittlerweile wieder die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten ins Erdgeschoss zu gelangen. Diese Situation benachteiligt zum jetzigen Zeitpunkt Menschen mit Behinderungen und oder Mobilitätseinschränkungen.

Da dies die einzige Möglichkeit ist, ins Erdgeschoss des Gebäudes und zu verschiedenen Ämtern zu gelangen, soll eine einfachere Zuwegung geprüft werden. Frau Stippel-Fluit erklärt, dass es die Möglichkeit gibt, am Haupteingang zu klingeln. Mitarbeiter würden bei Bedarf den Aufzug freischalten, damit ein unkomplizierter Zugang für die Personengruppen möglich ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine Änderung der Aufzugschaltung zu prüfen (frei von UG bis EG, restliche Etagen nur mit Schlüssel), damit Menschen mit Behinderungen eigenständig den Aufzug nutzen können. In Anbetracht der Tatsache, dass ein Umzug in das neue Rathaus ansteht, soll der Kostenaufwand hierfür niedrig gehalten werden.

Der Vorsitzende beschließt die Sitzung um 18 Uhr und teilt noch die folgenden anstehenden Termine mit:

- 26.10.22 um 14 Uhr Begehung / Befahrung Jobcenter, Nordstr.
(Anmeldungen, sofern noch nicht geschehen, hierfür bitte über die Koordinatorin)
- Die nächste Arbeitssitzung des Beirates findet am Montag, den 12.12.22 ab 17 Uhr in der Markgrafenstr. 18 a (Kleiderstube der Caritas) statt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 01.12.2022	Vorsitzender gez. Wapenhans	Schrifführer gez. Kron
-------------------------	--------------------------------	---------------------------